

**AUGSBURG.** Das Abkommen, welches die Vertreter u. hauptsächl. angenommen wird, besteht aus den folgenden Postenverträgen:

- Postenvertrag zwischen dem Kaiserreich u. dem Königreich Preußen.
- Postenvertrag zwischen dem Kaiserreich u. den Städten: Wien, Triest, Innsbruck, Salzburg, Linz, und dem Herzogtum Parma.
- Postenvertrag zwischen dem Kaiserreich u. dem Königreich Sachsen.
- Postenvertrag zwischen dem Kaiserreich u. dem Königreich Westphalen.
- Postenvertrag zwischen dem Kaiserreich u. dem Königreich Hannover.
- Postenvertrag zwischen dem Kaiserreich u. dem Königreich Sachsen.

# Allgemeine Zeitung.

**Wittwoch**

**Nr. 329.**

**25 November 1857.**

**Mit die Gründe der Allgemeinen Zeitung zu Frankreich und Alger, Belgien, Sardinien, Spanien und Portugal.**

**Dr. G. A. Alexandre in Straßburg 28 rue Brûlée, und in Paris 23 rue Notre-Dame de Nazareth, hat die Gelegenheit die Verleihung der Allgemeinen Zeitung zu eurer Lüder gegen Vorlesungsabend um 19 hr. 75 Cent. vierfachstündig zu übernehmen. Da die bestehenden Postverhältnisse die direkte Verleihung nach jenen Ländern des hohen Portos wegen nicht gestatten, so bitten wir Sie deshalb an Dr. Alexandre wenden zu wollen, denn es wurde eine Vereinbarung der Postverwaltung von Frankreich und Baden eingegangen, wonach es möglich geworden ist die Verleihung zu dem oben angegebenen Preise auszuüben.**

## Übersicht.

### Die Zukunft von Australien.

**Deutschland.** München (aus den Abschriften der Landräthe der Pfalz und der Oberpfalz); Karlsruhe (Badische); Darmstadt (die Entwicklung des Preußen, d. Riedel von der freien Räume, abgelehnt); Dresden (die Helene-Medaille; Wasserhand der Elbe). Der Graf von Flandern; Berlin (vom Hofe, v. v. Guimond). Der schweizerische Gesamthaushof; Romantische und Staatskunst; England und Dänemark; Wien (der Telegraphische Depeschen); Erzherzog Franz Karl. Die Erzherzoginnen Sophie und Charlotte in Benevent.

**Österreichische Monarchie.** Aus dem Comœdia der Ränat (Eintrittspartie), Hallbankette, Begegnungen, Monarchiefest für südliche Provinzen.

**Schweiz.** Vierländer in Solothurn. Dr. Ballant. Der „Oberländer Anzeiger“.

**Spanien.** Der Bankanweis. Sonntagschulen.

**Großbritannien.** Die Times vor Albrecht gegen französische Mäster bezüglich des indischen Kriegs. Beitrag der königlichen Curie, für die Rothlebenden in Indien. Ueber Ruskius Verfahren im schwarzen Meer.

**Frankreich.** Die Arbeiten an den französischen Bahnen. Der Freihandel und die Landwirtschaft. Die Donauflöschthümer. Die Krise. Straßburg (Werbungen für eine indische Freimündigkeit, Literarische).

**Belgien.** Brüssel (Ober Charass, Compteur des Hr. Rogier).

**Niederland.** Amsterdam (Kammerverhandlungen). Ein neues Strafgesetz. Ausflug Holländische Lehrer in Südafrika. Walter Knutman. Das Harte Meer. Surinam.

**Italien.** Florenz (Truppenstahl). Behandlung der Freuden.

**Dänemark.** Die Gesetzvorschriften für den Reichsrath. Das Gewerbegebet im Reichstag. Eine politische Blasphemie. Dr. v. Scheele. Katholische Missionskate.

**Donauflöschthümer.** Bucharest (Dissensbeschluss über Aufschließung eines einheimischen Oberhauptes).

**Türkei.** Pera (Over Sach's Sendung).

**Händels- und Wörternachrichten.** London (der griechische Baumwollseiden, Pantawiss; Calcutta (die Indigo-Crude)).

## Geschäftsbereich.

**Calcutta, 8 Oct.** Der Overland Phoenix sagt: „Die Breite über die Indigo-Crude in Madras lautet annähernd gleich, man rechnet dort auf 10,000 Maunds. Dieser Segen läßt wesentlich dazu beitragen daß das Geschäft der Indigo-Crude in Bengalen zu duseln, welche 80,000 Maunds kaum überschreibt.“

### Die Zukunft von Australien.

**// London, 20 Nov.** Während die wichtigste britische Besitzung in offenem Aufstand begriffen ist, verhält eine andere, kaum minder wichtige Besitzung von Tag zu Tag mehr die Neigung sich vom dem Mutterland zu trennen. Ich spreche von Australien. Schon vor Jahren zeigten sich dort Unabhängigkeitsgefühle, aber erst in neuerer Zeit, seit die ungleichen Strömter einen wesentlichen und einflußreichen Theil der Bevölkerung bilden, haben diese Bestrebungen einen ernsthaften Charakter angenommen. Vorherhand arbeitet die „nationale“ Partei darauf hin, sämmtliche australische Colonien in einen

großen Föderationsstaat zu vereinigen. Im Laufe des Sommers kam die Frage vor den gesetzgebenden Körpern von Victoria, und nach längern lebhaften Debatte wurde die Niederschlagung eines Aufstands beschlossen. Der Bericht dieser Committee liegt nun vor uns. Er hat den belannten Dr. Tassy zum Verfasser. Einige Auszüge aus dem interessanten Aktenstift dürfen hier am Platze sein. „Neben die endgültige Rechtsweisheit einer Union herrscht nur eine Meinung, wie wir sind einstimmung der Aufsicht durch die Wohlfahrt und die Ehre unserer wachsenden Staaten durch die Errichtung eines Systems gemeinsamer Action gefordert werden muß. Unsere Staaten leben, und werden fortwährend zu leben, solange sie verschiedenartige konkurrierende Dinge, Nationalisationsgesetze, Land-, Einbaubewerbs- und Postsysteme haben, und solange der internationale Verkehr hört, wie die Beziehungen zu den englischen Regierung so höchst unpraktisch organisiert sind. Wenn es ist unsere Überzeugung daß die australischen Colonien bloß durch eine englische Union das Unheil und die Bedrohung erlangen können, welche die Sicherheit Garantie gegen die aggressive Politik fremder Feinde bieten. Benachbarte Staaten zweiten Bangs werden unvermeidlich entweder Verbündete oder Feinde. Verbünden sich die australischen Colonien, so wird ihre Macht außerordentlich gesteigert. Ein gemeinsames nationales Interesse würde an die Stelle treten, die kleinländischen Interessen treten, und es wäre keine Zeit daß keine Kraft mehr, wie bisher, in unfruchtbaren Eigenschaften verschwendet werden. Wir planen, je höher die Föderation zu Stande kommt, desto besser ist es für uns. Eine Bundesversammlung würde jetzt die Kontrolle über ein Land erhalten, dessen Ausdehnung groß ist, als die irgend eines europäischen Staates, und dessen Einwohnerzahl und Reichthum mit einer belieblichen Schnelligkeit wachsen. Wir schlagen vor: 1) daß die Legislativkörper von New-South-Wales, von Victoria und von Tasmanien reformiert werden, je drei Abgeordnete zu entsenden, die mit drei Abgeordneten des Legislativkörpers von Victoria zu einer Conferenz zusammenentreten; 2) daß diese Abgeordneten vollmächtigt werden einen Föderationsplan zu erwerben, der den Legislativkörpern der einzelnen Colonien und der Bevölkerung vorgelegt werden soll; 3) daß die Kosten der Conferenz von den Colonien zu tragen sind, und 4) daß die Conferenz an dem Ort sitzen soll, welchen sich die Mehrheit der Abgeordneten entscheidet.“ Wir wissen noch nicht wie dieser läufige Bericht von Seiten der Legislative von Victoria aufgenommen werden ist; allein so viel steht fest: die überwältigende Mehrheit der australischen Colonisten sieht die Gemeinschaft und Ansichten welche in dem Aktenstift angegeben sind, Ereignisse die nationale Partei ihr Ziel — und das sie erreichen wird, ist nur eine Frage der Zeit — so ist der erste Schritt zum Abfall von England gethan; aus dem ersten Schritt werden ohne Zweifel weitere folgen, bis das politische Band völ. jährlich zerfällt ist, und bis die Vereinigten Staaten von Australien sich eine Stelle neben den Vereinigten Staaten von Amerika gesichert haben, für die britischen Mittelklassen ist ein solches Resultat keineswegs unwahrscheinlich. Australien steht zu England in einem ganz andern Verhältnis als Indien. Gelingt es Indien sich politisch von England zu trennen, so ist es am kommenden Jahr sicherlich eine andere, kaum minder wichtige Besitzung von Tag zu Tag mehr die Neigung sich vom Mutterland zu trennen. Im Gegenthalt, einmal frei, würde es alles Wahrscheinlichkeit nach gleich Amerika seine Höhen und seinen Reichthum viel rascher entziehen als es unter englischer Oberhoheit möglich ist, und dem Mutterland material viel wichtiger sein als es bisher der Fall war. Die englische Bourgeoisie weiß das. Ich erinnere hier daran daß die wichtigsten ihrer Betreiber, wie Bright, Cobden, Mr. Chown, Walmsley u. s. f., weiterholt erklärt haben es sei im Interesse Englands seine Colonien zu emanzipieren, sobald siefähig sind sich selbst zu regieren.“

James & Norgate, 44 Henrietta-Street,  
Covent-Garden, London. Ihr Name am  
Anfang eines jeden Postens ist der  
Verleger, der jenes Posten zu bringen  
oder Westernmann & Comp. in New-York, for  
Italy und Venetien, Compteur zu Triest, und Mail-  
und für Nord-Amerika, S. 811, New-York.  
Handels-Alten Buchen in Neapel. Derr  
London und Le Havre. Postmeister des KK  
Posten zu Triest. Alle anderen Art werden  
aufgezogen, die Posten zu bringen.  
Colonial und Imperial Co. berechnet im Hauptblatt  
mit 12 kr., in der Postlage mit 9 kr.